



Antragsteller: AUB/SUB

Antragsdatum:
08. Oktober 2018

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	17.10.2018
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	24.10.2018
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Austausch von Feuerlöschern prüfen-Wirtschaftlichkeitsberechnung anstellen

Inhalt des Antrages:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit die in städtischen Einrichtungen, Eigenbetrieben und kommunalen Unternehmen im Einsatz befindlichen Feuerlöschern durch neue, innovative und sicherere Geräte ersetzt werden können.

In diesem Zusammenhang sollte eine Wirtschaftlichkeitsberechnung angestellt werden. Darüber hinaus sollte abgewogen werden, inwieweit künftig auf den Einsatz von Pulverlöschern in Innenräumen verzichtet werden kann.

Das Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung/Haushaltssicherungskonzept für 2019 vorgelegt werden.

Torsten Kaps (Fraktionsvorsitzender)

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: **TOP:**

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**

Begründung:

Der FB Immobilien antwortete auf eine entsprechende Anfrage, dass derzeit vor allem 10 kg schwere ABC Pulverlöcher im Einsatz sind, die zudem alle 2 Jahre gewartet werden müssen. Die Kosten dafür betragen je Gerät ca. 10 €, was bei derzeit laut FB Immobilien 1.400 im Einsatz befindlichen Geräten (ohne Eigenbetriebe und kommunale Unternehmen) im Zweijahresturnus zu Gesamtkosten von 14.000 € führt. Derzeit weisen Arbeits- und Brandschutzexperten darauf hin, dass es eine neue, innovative Generation von Feuerlöschern gibt, die nur noch alle 10 Jahre gewartet werden müssen und aufgrund ihrer Gewichtsersparnis auch besser bedienbar sind. Der Arbeitgeber, der den sicheren Betrieb der Geräte zu gewährleisten hat, muss nur noch einmal jährlich eine Sichtprüfung durchführen, die sicherstellt, dass keine äußeren Beschädigungen vorliegen und der Druckanzeiger sich im grünen Bereich befindet. Dadurch können ggf. Wartungskosten gespart und das Risiko von Wartungspusch reduziert werden. Die neue Generation von Feuerlöschern ist zudem CO2 neutral und zu 100 Prozent recycelbar und verfügt durch den Wegfall von Anfahrten für externes Wartungspersonal und Löschmitteltausch über eine ausgewogene Klimabilanz.

Der deutsche Feuerwehrverband empfiehlt zudem, auf den Einsatz von Pulverlöschern in Innenräumen zu verzichten. Deren Einsatz ist mit erheblichen Risiken für die Gesundheit (Erstickungsgefahr, Herz- Kreislauf – Probleme) verbunden und verursacht oft auch Folgeschäden an technischen Anlagen und Geräten, die auch durch eine Reinigung irreparabel sind.